

Damen Verbandsliga

SG-Schefflenz-Seckach : TTC Langensteinbach
Samstag, 20.11.2021, 17:30 Uhr

Lorenz macht den Sack zu

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Leslie Lorenz nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Langensteinbach im Match der Damen Verbandsliga verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SG-Schefflenz-Seckach, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:25) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:6.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Momber / Siebert und Schüßler / Kiefer, bevor sich die Gastspielerinnen mit 8:11, 11:3, 11:4, 2:11, 7:11 durchsetzten. Edelmann / Frey überzeugten im Doppel gegen Lorenz / Niemz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Nach den ersten Spielen gingen nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Dorothea Edelmann beim 3:0 ihrer Gegnerin Leslie Lorenz. Ein souveräner Sieg. Das Einzel zwischen Stefanie Momber und Elke Schüßler endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Tabea Siebert hatte nachfolgend gegen Julia Kiefer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Das folgende Einzel zwischen Miriam Frey und Anja Niemz endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerin. Eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte indessen Dorothea Edelmann beim 11:7, 11:5, 11:9 gegen Elke Schüßler. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen im Anschluss Stefanie Momber letztlich parat, um Leslie Lorenz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim 3:0-Sieg gelang es Tabea Siebert Anja Niemz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Der neue Zwischenstand war 4:5. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte indessen wenig später Miriam Frey bei ihrer Pleite gegen Julia Kiefer. Kaum Chancen hatte Tabea Siebert beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Elke Schüßler. Dorothea Edelmann überzeugte in der Begegnung gegen Anja Niemz, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Stefanie Momber besiegelte mit einem 3:1 gegen Julia Kiefer einen Punkt für ihr Team. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Miriam Frey und Leslie Lorenz holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 0:3 gegen Leslie Lorenz fand wiederum Miriam Frey von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage SG-Schefflenz-Seckach geht es nun im nächsten Spiel am 27.11.2021 gegen den TTC Forchheim, während der TTC Langensteinbach am 26.11.2021 gegen die DJK Käfertal/Vogelstang antritt.

Statistik:

SG-Schefflenz-Seckach

Doppel: Momber / Siebert 0:1, Edelmann / Frey 1:0

Einzel: D. Edelmann 3:0, S. Momber 1:2, T. Siebert 1:2, M. Frey 0:3

TTC Langensteinbach

Doppel: Schüßler / Kiefer 1:0, Lorenz / Niemz 0:1

Einzel: E. Schüßler 2:1, L. Lorenz 2:1, A. Niemz 1:2, J. Kiefer 2:1